Erweiterter scanview®-Einsatz bei den Barmherzigen Brüdern Österreich

Die Barmherzigen Brüder:

Die österreichische Ordensprovinz unterhält acht Krankenhäuser, vier Altenpflege- und Behindertenbetreuungseinrichtungen sowie ein Kneipp-Gesundheitszentrum.
Wichtige Dokumente werden bei den Barmherzigen Brüdern zentral über scanview® verwaltet.

Das Mutterhaus der österreichischen Ordensprovinz der „Barmherzigen Brüder“ wurde bereits 1605 durch Fürst Karl I. von und zu Liechtenstein gegründet. Mittlerweile unterhält die Ordensprovinz acht Krankenhäuser, vier Altenpflege- und Behindertenbetreuungseinrichtungen sowie ein Kneipp-Gesundheitszentrum.
In diesen Einrichtungen sind derzeit rund 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit beschäftigt und betreuen jährlich rund 125.000 stationäre PatientInnen. Die Spitäler und Werke sind bekannt für ihre hochmoderne Ausstattung und namhafte Wissenschafter sowie für die Spitzenleistungen, die in Pflege und Versorgung erbracht werden. Noch wesentlicher ist jedoch, dass in sämtlichem Tun der Mensch – unabhängig von Religion, Alter, Herkunft oder sozialem Status – im Mittelpunkt aller Bemühungen steht.

Bei den Barmherzigen Brüdern ist die Enterprise Content Management Lösung scanview® bereits seit fünf Jahren im Einsatz. Zielsetzung ist es, alle für die Barmherzigen Brüder wichtigen Dokumente revisionssicher und mit Historiendokumentation inklusive Rechtevergabe zu archivieren. Bislang wurde scanview® schwerpunktmäßig in der zentralen Provinzverwaltung in Wien eingesetzt. Das weitere RollOut sieht aber nun vor, scanview® in allen Werken der Barmherzigen Brüder in der österreichischen Ordensprovinz einzusetzen. Dazu werden derzeit zwei Pfade aktiv vorangetrieben: zum einen wird das Archivsystem an das provinzweit eingesetzte SAP zur Erfassung der Eingangsrechnungen angebunden. Das Einbinden der Eingangsrechnungen und Buchungsanweisungen erfolgt mittels Barcodes. Durch diese Verknüpfung lässt sich direkt aus dem entsprechenden Vorgang aus dem SAP auf das archivierte Dokument zugreifen. Die Suche kann dann, je nach individuellem Zugang, über SAP oder scanview® erfolgen.

Als zweiter Pfad werden zukünftig standortspezifische Dokumente wie Verträge, Bescheide u.a.m. archiviert. Auf Basis einer unternehmensweiten Archiv- und Rechtestruktur wird das Ablegen von wichtigen Schriftstücken, E-Mails und Office-Dokumenten über regional angepasste Archivierungsrichtlinien erfolgen. Damit soll gewährleistet werden, dass neben einer einheitlichen Archivstruktur auch hausinterne Spezifika berücksichtigt werden können. ■

Allgeier IT Solutions GmbH | Hans-Bredow-Str. 60 | D-28307 Bremen
Telefon: +49 (0) 4 21-43 84 10 | Telefax: +49 (0) 4 21-43 80 81 | E-Mail: info@allgeier-it.de | www.allgeier-it.de